
KomMITT Ratingen beginnt mit Glasfasererschließung von Hösel

Das bessere Netz ist bald verfügbar

Anwohner können sich am Servicepoint vor Ort informieren

Bildangebot: Motiv Ausbaukarte Hösel

Ratingen. Heute startet der Glasfaserausbau in Hösel. In den kommenden Monaten erschließt die Stadtwerke-Tochter KomMITT Ratingen den Ortsteil für die Internetnutzung in Gigabit-Geschwindigkeit. Dafür verlegt das lokale Telekommunikationsunternehmen insgesamt mehrere Kilometer Glasfaserkabel. Der Ausbau erfolgt in Teilabschnitten. Begonnen wird heute mit dem ersten Spatenstich im östlichen Teil Hösels. Dort werden zunächst die Hauptstraßen ausgebaut, danach folgen die Seitenstraßen. Ist das östliche Gebiet des Stadtteils vollständig erschlossen, werden die weiteren Gebiete in Hösel ausgebaut. Wer wissen möchte, wann die eigene Straße an der Reihe ist, findet die aktuellen Planungen in der beistehenden Kartenübersicht. Per Briefkasteneinwurf wird das Unternehmen die Anwohner im Ausbaubereich vorab über die Arbeiten informieren. Außerdem gibt es vor Ort einen Servicepoint, an dem die Internetexperten Fragen rund um das Projekt beantworten.

„Ich kann ohne zu übertreiben sagen: Wer sich an das Gigabit-Netz anschließen lässt, bekommt Zugriff auf das mit Abstand schnellste Internet der Stadt“, sagt Friedrich Schnadt, Geschäftsführer der KomMITT Ratingen. Downloadgeschwindigkeiten bis weit in den Gigabit-Bereich seien in Hösel ohne weiteres möglich. „Das ist Datentransfer mit Lichtgeschwindigkeit. Im Bereich des stetig steigenden Bandbreitenbedarfs sind die Einwohner mit unserer Technik für die nächsten Jahrzehnte bestens gerüstet.“

Schon heute ist eine schnelle Internetleitung für die störungsfreie Nutzung vieler Online-Angebote unerlässlich. Internetnutzer brauchen sie z.B., um Musikdienste, Video-on-Demand oder TV-Mediatheken wahrnehmen zu können. Gleiches gilt für Webcam-Chats, Online-Gaming sowie das Hoch- und Herunterladen von Musik und Fotos. „Das rasante Fortschreiten der Technik hat große Erwartungen an multimediale Datenübertragungen geweckt“, weiß Ratingens Bürgermeister Klaus Konrad Pesch. „Wir wollen, dass auch Bürger, die bisher mit sehr langsamen Geschwindigkeiten klarkommen müssen, die Vorteile der modernen Internet-Gesellschaft künftig voll auskosten können.“

Darum verlegt die KomMITT Ratingen die Glasfaserleitungen mit dem sogenannten Fiber-To-The-Home-Verfahren (FTTH) direkt bis in die Wohnung der Kunden. Anders als bei technischen Hybridlösungen, bei denen das Glasfaserkabel z.B. im Kabelverzweiger am Straßenrand endet und die letzte Strecke mit den mittlerweile ausgereizten Kupferleitungen überbrückt wird, können Kunden mit diesem „echten Glasfaseranschluss“ mit fast unbegrenzten Übertragungsgeschwindigkeiten surfen. „Wir garantieren, dass die bestellte Internetgeschwindigkeit auch nahezu in voller Geschwindigkeit beim Internetnutzer ankommt“, sagt Friedrich Schnadt. „So ein Anschluss steigert den

Wert einer Immobilie enorm und ist für die Hösel ein wichtiger Schritt in die digitale Zukunft.“

Im Rahmen der Tiefbauarbeiten verlegt die KomMITT Ratingen zunächst die Hauptschlagadern des Glasfasernetzes durch die Straßen – die sogenannten Trassen. Von dieser Hauptleitung wird gleichzeitig ein Kabel an die Grundstücksgrenze der Häuser abgezweigt. Ist der Teilabschnitt in einer Straße sowie ein Internetvertrag abgeschlossen und liegt die Grundstückseigentümergeklärung vor, wird über das Grundstück in den Keller bzw. in das Erdgeschoss der Hausanschluss vervollständigt. Von dort geht es mit Glasfaser weiter bis in die Wohnung. Über die Glasfaserleitung schaltet die KomMITT Ratingen den Anschluss sofort frei. Alle Kunden erhalten eine entsprechende Information und können sich ihre persönliche Fritz!Box entweder im Servicepoint abholen oder bequem nach Hause liefern lassen. Diese können sie einfach an den Gigabit-Glasfaseranschluss anschließen und schon ist das Hochgeschwindigkeitsinternet bei ihnen im Haus. Aktuell bietet die KomMITT Ratingen ein besonderes Angebot. Für alle aktuell unterschriebenen Verträge verlegt das Unternehmen den Hausanschluss im Wert von rund 1.700,00€ kostenlos.

Über den Glasfaserausbau, die Vorteile des High-Speed-Internets sowie die günstigen Konditionen der KomMITT Ratingen können sich die Anwohner direkt vor ihrer Haustür informieren. Das Telekommunikationsunternehmen hat auf Höhe der Heiligenhauser Straße 16 einen Servicepoint eingerichtet. Hier stehen die Fachberater jeweils dienstags von 15:00 bis 19:30 Uhr sowie samstags von 09:00 bis 14:00 Uhr für Beratungsgespräche zur Verfügung. Gerne können über die Hotline 02102 48 280 28 auch individuelle Termine vereinbart oder der Lichtpunkt in der Wallpassage Ratingen besucht werden.

Der Breitbandausbau in Hösel ist Teil eines gewaltigen Infrastrukturprojektes der Stadtwerke Ratingen. Über sein Tochterunternehmen KomMITT Ratingen arbeitet der lokale Energieversorger daran, in ganz Ratingen eine möglichst flächendeckende Glasfaserinfrastruktur zu schaffen. Größtenteils erschlossen sind bisher die Stadtteile Breitscheid Nord und Süd, Tiefenbroich, Ratingen-West, Ratingen Süd-West, Ratingen Süd, Ratingen Ost sowie der östliche Teil der Innenstadt bis Cromford. 2019 steht ganz im Zeichen des Ausbaus in Hösel. Danach folgen die Stadtteile Eggerscheidt, Lintorf und Homberg sowie der restliche Teil der Innenstadt.

Stadtwerke Ratingen GmbH | Sandstr. 36 | 40878 Ratingen
www.stadtwerke-ratingen.de www.kommitt.de

Pressekontakt Stadtwerke Ratingen GmbH Julia Amels-Westerkamp Tel: 02102 485 348 julia.amels-westerkamp@stadtwerke-ratingen.de
